



Nick Vujicic
mit Kanae Vujicic

Liebe
ohne Limits

BRUNNEN

Nick Vujicic
mit Kanae Vujicic

Liebe
ohne Limits

Deutsch von Julian Müller

 **BRUNNEN**
Verlag GmbH · Giessen

Inhalt

<i>eins</i>	Wohin mit der Liebe	7
<i>zwei</i>	Die Suche	16
<i>drei</i>	Nicht perfekt und trotzdem richtig	33
<i>vier</i>	Wenn der Funke überspringt	44
<i>fünf</i>	Hör auf dein Herz	55
<i>sechs</i>	Ausgepackt	73
<i>sieben</i>	Der Antrag	84
<i>acht</i>	Eine Hochzeit für die Ewigkeit	107
<i>neun</i>	Sex: Warum das Warten sich lohnt	125
<i>zehn</i>	Wenn zwei eins werden	138
<i>elf</i>	Wir werden Eltern!	154
<i>zwölf</i>	Unser kleines Wunder	171
<i>dreizehn</i>	Hauptsache wir	187
<i>vierzehn</i>	Aus eins mach drei	196
<i>fünfzehn</i>	Unser Zuhause	213
	Danksagung	236
	Über den Autor	237

eins

Wohin mit der Liebe

Willkommen! Dieses Buch ist für alle geschrieben, die nach Liebe suchen und sich dauerhafte Beziehungen wünschen.

Der Titel hat verschiedene Hintergründe. Einer davon ist meine gemeinnützige Organisation *Life Without Limbs*, mit der ich auf der ganzen Welt als Motivationscoach tätig bin. Ich habe zwar keine Arme und Beine, aber trotzdem meine Lebensaufgabe gefunden. Ich mache anderen Mut und Hoffnung, und deswegen führe ich kein Leben als Behinderter, sondern sozusagen als „Beflügelter“.

Für mein erstes Buch nahmen wir bei der Suche nach dem Buchtitel den Namen *Life Without Limbs – Leben ohne Gliedmaßen* – als Ausgangsbasis für unser Brainstorming und kamen dann auf *Life Without Limits*, im Deutschen *Mein Leben ohne Limits*. Ganz einfach, weil ich darin aus meiner persönlichen Erfahrung erzählte, wie man sich ein unverschämt gutes Leben aufbauen kann – ganz egal, mit welchen körperlichen, geistigen oder emotionalen Herausforderungen man konfrontiert ist.

Damit wären wir beim Titel dieses Buches, *Liebe ohne Limits*. Ich habe schon oft davon gesprochen, mit welchen Unsicherheiten ich als Kind und als junger Mann zu kämpfen hatte. Weil ich „unvoll-

ständig“ war, war ich mir fast sicher, dass mich nie eine Frau lieben, geschweige denn heiraten würde. Ich konnte mir nicht vorstellen, einmal Ehemann und Vater zu sein. Ehrlich gesagt konnte das fast niemand. Manche gingen ganz selbstverständlich davon aus, dass ich nie eine eigene Familie haben würde.

Lange Zeit sah es auch so aus, als würden sie recht behalten. Ich hatte die üblichen Phasen des Verknalltseins in der Schule, aber nicht eine einzige feste Beziehung als Jugendlicher. Erst mit Anfang zwanzig wurde ich langsam selbstbewusster. Mit siebenundzwanzig hatte ich einige Beziehungen hinter mir, die zwar meist gut anfangen, aber immer sehr traurig endeten. An einer davon hatte ich besonders lange zu knabbern.

Das Mädchen machte mit mir Schluss, weil ihre Eltern gegen die Beziehung waren. Ich war am Boden zerstört. Es schien, als gäbe es in Sachen Liebe eine unsichtbare Grenze, über die ich nicht hinauskommen konnte. Obwohl meine Familie und Freunde für mich da waren, war ich nun mehr denn je davon überzeugt, dass sich für so einen offensichtlich fehlerhaften Menschen wie mich niemals eine Frau interessieren würde.

Wie du auf den folgenden Seiten sehen wirst, lag ich falsch. Und zwar so falsch, wie man nur falsch liegen kann. Es ist mir im Nachhinein fast peinlich, wie verzweifelt und selbstkritisch ich damals war. Viele Menschen sehen mich als optimistisches Stehaufmännchen, aber in Herzensdingen hatte ich lange Zeit schwer damit zu kämpfen, das Positive zu sehen.

Ich traute mir einfach zu wenig zu. Und noch schlimmer: Ich traute Gott zu wenig zu. Das Ideal zweier sich liebender Menschen mochte für andere gelten, aber nicht für mich. Ich möchte dich vor diesem Fehler bewahren. Vielleicht wartest du auch darauf, dass Gott dir jemanden schickt und bist drauf und dran, die Segel zu streichen. Wie du vielleicht weißt, hat Gott mir eine unglaubliche Frau an die Seite gestellt, deren Liebe mich jeden Tag wieder neu

erstaunt. Wenn du auch sonst nichts aus diesem Buch mitnehmen solltest, bitte nimm dir die folgenden Gedanken zu Herzen. Sie sind der Kern dessen, was mir klar geworden ist und was ich dir mit auf den Weg geben will.

- Wenn du dich nach Liebe sehnst, dann gib nicht auf. Gott hat dir diese Sehnsucht nicht ohne Grund ins Herz gelegt.
- Du bist es wert, geliebt zu werden!
- Es gibt garantiert auf der Welt jemanden, der dich lieben und mit dir das Leben verbringen würde.
- Eine erfolgreiche Ehe basiert auf gegenseitiger, selbstloser Liebe und einer gemeinsamen, ehrlichen und dauerhaften Verpflichtung.
- Eltern zu werden stellt jede Ehe auf die Probe. Das Band der Liebe kann dabei noch fester werden, aber nur, wenn jeder lernt, sich in den anderen hineinzusetzen, wenn einer für den anderen da ist und das Wohlergehen der Familie über den eigenen Interessen steht.
- Die „Arbeit“ an der Ehe besteht hauptsächlich darin, das egozentrische Denken aufzugeben und Tag für Tag daran zu arbeiten, Gott an erste, die Frau und die Familie an zweite und sich selbst an dritte Stelle zu setzen.
- Deine Ehe, deine Familie und dein Heim sollten immer ein sicherer, liebevoller und fürsorglicher Ort sein – ein Zufluchtsort vor der Welt und allen ihren Herausforderungen.

Wenn du noch nicht überzeugt bist, sieh dir das Bild auf dem Buchdeckel an. Dort findest du das strahlende Gesicht meiner Frau Kanae, die mir vor allem eins beigebracht hat: Liebe kennt keine Grenzen.

Meine Frau ist schön, das steht außer Zweifel, aber den größten Teil ihrer Schönheit kann kein Foto einfangen. Gott hat sie mit seiner vollkommenen Liebe erfüllt, und jetzt liebt sie *mich*, einen

so unvollkommenen Mann! Darum sind meine Zweifel an der Liebe endgültig ausgeräumt.

Mir wird immer wieder klar: Um geliebt werden zu können, muss man sich erst einmal liebenswert fühlen. Dafür muss man davon überzeugt sein, Liebe verdient zu haben. Und hier kommt das kleine Detail, das viele übersehen: Um Liebe zu empfangen, muss man sie zuerst verschenken. Du musst jemand anderen so sehr lieben, dass du seine/ihre Bedürfnisse über deine eigenen stellst. Man muss das „ich“ aufgeben, um ein „wir“ zu bekommen. Wenn du dich aus Liebe zurücknimmst, öffnest du die Tür zu einer blühenden und starken Partnerschaft, die das Leben noch mehr bereichern wird, als du es dir erträumst.

Kanae und ich bauen stetig weiter an unserer Beziehung. Wir sind ja noch ganz am Anfang. Und auch wir sind schon in einige Fallen getappt. Ich bin nämlich kein perfekter Ehemann – jedenfalls noch nicht! Ich bin noch dabei, gebacken zu werden. Kanae und ich erheben in diesem Buch daher keineswegs den Anspruch, Experten zu sein. Wir möchten vielmehr unsere Liebesgeschichte erzählen, dich an unseren Beobachtungen und an dem teilhaben lassen, was wir bisher gelernt haben, ob nun aus unseren eigenen Fehlern oder mit der Hilfe von anderen.

Das ... und dir zu neuen Erkenntnissen zu verhelfen, wenn du gerade unterwegs bist auf der Suche nach einer starken Partnerschaft, nach einer Liebe, die hält und dich erfüllt, das ist unser Ziel.

sieben

Der Antrag

Falls du gerade einen Heiratsantrag planst, verrate niemandem bis *nach* dem Antrag – wirklich niemandem –, dass du einen Verlobungsring gekauft hast. Ich konnte bei einigen Leuten meinen Mund nicht halten, und beinahe wäre die Überraschung aufgefliegen.

Sagen wir es so: Ich dachte, mein genialer Plan würde jeder dramatischen Wendung standhalten. Ich wollte auf jeden Fall ohne Hilfe auskommen, und Kanae hatte nur einen einzigen Wunsch für diesen Tag geäußert: Sie wollte nichts davon kommen sehen, weder von der Art und Weise noch vom Timing.

Am Ende war ein Windbeutel meine Rettung!

Die Vorbereitung

Bevor ich die wilde Geschichte meines Heiratsantrags erzähle, möchte ich vor dem derzeitigen Trend warnen, sich immer ausgefeiltere, teurere oder sogar gefährliche Anträge auszudenken. „Spektakulär“ ist nicht das entscheidende Kriterium.

Vielleicht hast du von einigen verrückten Anträgen gehört: Ein

junger Mann legte ein ordentliches Bündel Scheine auf den Tisch, um die Frage aller Fragen in einer umgebauten Boeing 727 zu stellen, in der man in fünfunddreißigtausend Fuß Höhe Schwerelosigkeit erleben kann. Und dann gab es da noch den Schauspieler, der zehntausend Dollar investierte, um mit einer Schauspieltruppe ein ganzes Stück aufzuführen, in dem es um seinen Antrag ging. Wie die Theaterkritiker das Ganze aufgenommen haben, weiß ich nicht.

Am verrücktesten fand ich aber den Freund eines Stuntmans aus Hollywood, der auf ein Gerüst kletterte, sich mit Benzin übergoss, anzündete und als „menschliche Fackel“ in einen Swimmingpool sprang, um dann zu seiner Freundin zu schwimmen und zu sagen: „Du machst mich heiß. Ich will dir zeigen, wie sehr ich für dich brenne. Willst du meine Frau werden?“

Ich hoffe, er hat sich nicht die Finger verbrannt. Originalität und Kreativität sind zwei entscheidende Faktoren für unvergessliche Heiratsanträge und Hochzeiten. Aber man muss keinen Kredit aufnehmen oder schwere Verletzungen riskieren, um erinnerungswürdige Momente zu schaffen. Man muss keine Revue auf die Bühne bringen oder einen Herzinfarkt der Freundin riskieren.

Mein Tipp: weniger Show, mehr Romantik, und das mit so viel Klasse wie möglich. Du willst schließlich deinen Kindern und Enkeln noch von diesem großen Augenblick erzählen können, ohne ihnen Albträume bescheren oder das geplünderte Erbe beichten zu müssen.

Stell dir den Heiratsantrag und die Hochzeit als eine Art Tongeber für die Zeit danach vor. Ich finde, beides sollte fröhlich sein, romantisch, stilvoll, Spaß machen und sich um eure Liebe drehen. Und nicht sein wie eine Nebenvorstellung im Zirkus.